

Stellenausschreibung

Reg.-Nr.: 62/2018

Fristende: 15.04.2018



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Im Rahmen des von der DFG geförderten Graduiertenkollegs 2041/1 „Modell Romantik. Variation – Reichweite – Aktualität“ sind an der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum 1. Oktober 2018

13 Doktorandenstellen (wissenschaftliche Mitarbeiter/innen)

zu besetzen.

Die Bezeichnung ‚romantisch‘ ist wie die Aktualisierung romantischer Ideen und Praktiken bis in die Gegenwart hinein in ganz verschiedenen gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten präsent. Die Romantik, so die Grundthese des Graduiertenkollegs, wirkt über ihren historischen Ursprung hinaus modellbildend für moderne Formen der Weltdeutung, der Selbstreflexion, der ästhetischen Gestaltung und der Lebensvollzüge. Gegenwärtige Modelltheorien werden im Graduiertenkolleg für die sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung nutzbar gemacht, so entsteht ein methodischer Rahmen für die analytische Arbeit in verschiedenen Disziplinen und an heterogenen Untersuchungsgegenständen. Philologische Dissertationen (Germanistik, Romanistik, Anglistik, Amerikanistik) können ebenso wie Promotionen in der Musikwissenschaft, der Theologie, der Wissenschaftsgeschichte, der Kunstgeschichte, der Geschichtswissenschaft und der Soziologie die Rezeption und Vorbildwirkung der Romantik in verschiedenen kulturellen und nationalen Kontexten untersuchen und darauf zielen, hinter der Vielfalt der Phänomene stabil bleibende Strukturen zu erschließen.

Dem Forschungsprogramm korrespondiert ein Qualifizierungskonzept, das neben der wissenschaftlichen Weiterbildung auch praktische Ausbildungsanteile vorsieht. Die Doktorand/innen können im Rahmen von Hospitationen, Projekten und Praktika Einblicke in die Arbeit von Kooperationspartnern in Dichterhäusern und Museen, in Stiftungen, im Städtemarketing und Kulturjournalismus gewinnen. Das Qualifizierungskonzept schult über seine praktischen Anteile Transferperspektiven, führt Forschung und außeruniversitäre Kontexte zusammen und bereitet auf Karrieren auch in diesen Bereichen vor.

Nähere Informationen zum Qualifizierungskonzept des Graduiertenkollegs sowie zu dessen wissenschaftlicher Zielsetzung finden Sie unter www.modellromantik.uni-jena.de.

Qualifikationsanforderungen:

- Es wird ein überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Master of Education, Staatsexamen oder Vergleichbares) in einer der oben genannten geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen erwartet.
- Das geplante Dissertationsprojekt muss mit dem Forschungsprofil des Graduiertenkollegs „Modell Romantik“ korrespondieren.

Schwerpunktaufgaben:

- Wissenschaftliche Arbeit an einer Promotion
- Aktive Teilnahme am Studienprogramm des Graduiertenkollegs

Es handelt sich um 65%-Stellen befristet bis zum 30.09.2021. Die Präsenz am Dienort Jena wird erwartet. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E13. Eine Promotion wird im Rahmen der Stelle angestrebt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Projektskizze (5-10 Seiten, Arial, eineinhalbzeilig, 12p), Lebenslauf, relevanten



Zeugnissen, Motivationsschreiben, einer elektronischen Version der Abschlussarbeit sowie dem Empfehlungsschreiben eines/r Hochschullehrer/in sind bis zum **15.04.2018** ausschließlich in elektronischer Form an modell-romantik@uni-jena.de zu richten. Dabei sind Einzeldateien im pdf-Format zu übermitteln, die Nachname des Bewerbers/der Bewerberin und Dateiinhalt enthalten („mustermann_lebenslauf“, „mustermann_expose“ etc.).
Die Auswahlgespräche finden am 24.05.2018 in Jena statt.

Fragen zu dieser Stellenausschreibung richten Sie bitte an:
den Sprecher des Graduiertenkollegs „Modell Romantik“

Prof. Dr. Stefan Matuschek

E-Mail: stefan.matuschek@uni-jena.de

Tel.: 03641 944 240

oder

an die Forschungskordinatorin des Graduiertenkollegs „Modell Romantik“

Dr. Sandra Kerschbaumer

E-Mail: sandra.kerschbaumer@uni-jena.de

Tel.: 03641 944 191